

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Die Rechtsverhältnisse zwischen der Jordan Suisse AG (nachstehend „Verkäufer“) und dem Käufer unterliegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten spätestens mit der Entgegennahme der Ware als angenommen. Abweichenden Bedingungen, insbesondere Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Einkaufsbedingungen des Käufers, wird hiermit widersprochen; sie sind gegenüber dem Verkäufer erst mit dessen schriftlichen Bestätigung anwendbar.

Angebote, Preise

1. Prospekte, Abbildungen, Angebote und dergleichen sind stets freibleibend. Zwischenverkäufe bleiben vorbehalten. Massgebend für den vereinbarten Lieferumfang ist die schriftliche Auftragsbestätigung des Verkäufers. Der Vertrag gilt erst mit Entgegennahme dieser Auftragsbestätigung durch den Käufer als abgeschlossen. Der Übergang der Gefahr erfolgt zu diesem Zeitpunkt. Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder zur Auftragsbestätigung sind schriftlich zu vereinbaren. Kreuzen sich zwei Bestätigungsschreiben, die abweichende Bestimmungen enthalten, gilt das des Verkäufers.
2. Sofern nichts anderes ausdrücklich schriftlich vermerkt, verstehen sich sämtliche Ankaufspreise netto, exkl. MwSt ab den Lagern des Verkäufers. Preisänderungen bleiben jederzeit vorbehalten. Massgebend sind grundsätzlich die in der Auftragsbestätigung des Verkäufers genannten Preise, wobei eine Erhöhung der Preise der Lieferanten des Verkäufers nach Versand der Auftragsbestätigung eine entsprechende Erhöhung des Ankaufspreises zur Folge haben kann. Dies gilt auch für Aufträge, die über das Internet erteilt werden. Zusätzliche Lieferungen und Leistungen werden gesondert berechnet.
3. Die Verkaufs-/Detailpreise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 7,7 % und stellen unverbindliche Preisempfehlungen dar.
4. Schnittmasspreise werden berechnet für:
 - o In Länge und Breite zugeschnittene Stücke.
 - o Bestellungen, die sich aus mehreren Stücken zusammensetzen, wenn diese in Farbpartie und Laufrichtung zusammenpassen müssen, auch wenn einzelne Teppiche Originalbreite aufweisen. Dagegen fallen die Kosten für die Klebnaht weg.
 - o Bei Plannmassen werden nur die in Länge und Breite zugeschnittenen, rechteckigen Stücke ausgeliefert und verrechnet.
 - o Sondermasse: Für Schnittmasse in extremer Länge mit ungünstigem Abfall oder sehr aufwendigem Zuschnitt muss ein Zuschlag von mind. 30 % des Ankaufspreises berechnet werden. Dies gilt für Schnittmasse ab 5 m l in der Länge und unter 170 cm in der Breite bei Originalbreiten von mindestens 400 cm (Mindestbestellgrösse: 1x1m).

Lieferungen

5. Lieferungen erfolgen nach Möglichkeit und sofern keine andere Vereinbarung getroffen ist im Rahmen des Camiondienstes des Verkäufers gemäss Tourenplan/Routenbeschreibung auf Gefahr des Käufers (auch bei Verwendung der Transportmittel des Verkäufers) franko an die Geschäftsadresse des Käufers. Liegt der Lieferort ausserhalb des Tourenplans oder kann die Lieferung aus Gründen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, nicht durch den Camiondienst des Verkäufers erfolgen, erfolgt die Lieferung durch eine vom Verkäufer bestimmte Speditionsfirma. Bei ungewöhnlich erschwerten (z.B. fehlende Zufahrtsstrasse für LKW) oder sonst behinderter Anlieferung ist der Verkäufer berechtigt, die Ware unter Befreiung von weiteren Erfüllungsverpflichtungen auf Gefahr des Käufers an geeigneter, nächstgelegener Stelle abzuladen. Erfolgt die Lieferung auf eine Baustelle, wird die Ware unter Befreiung von weiteren Erfüllungsverpflichtungen auf Gefahr des Käufers grundsätzlich an einem mit Hubwagen erreichbaren Ort abgeladen. Zusätzliche Kosten sind in der nachstehenden Ziffer 11 „Liefer- und Verpackungskosten“ aufgelistet.
6. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware bei Lieferung anzunehmen. Die Ware gilt auch bei Lieferung in das Lager des Käufers und/oder Abwesenheit des Käufers als durch den Käufer angenommen. Seitens des Käufers muss mindestens eine Person für den Abload der Ware an Ort zur Verfügung stehen. Die Verteilung der Ware auf einzelne Wohnungen und/oder in einzelne Stockwerke obliegt dem Käufer.
7. Der Verkäufer ist zu Teillieferungen und Teillieferungen jederzeit berechtigt.
8. Zugessagte Liefertermine sind keine Fixtermine. Lieferungen können nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt zugesichert werden. Termine und Zeiten werden nach Möglichkeit eingehalten. Teillieferungen oder verspätete Lieferungen berechnen weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen oder anderen Forderungen.
9. Kann die Auslieferung nicht im Rahmen des Camiondienstes des Verkäufers erfolgen, werden die entstandenen Transportkosten dem Käufer verrechnet. Kleinsendungen werden diesfalls mit der Post gesendet. Zusätzliche Kosten sind in der nachstehenden Ziffer 11 „Liefer- und Verpackungskosten“ aufgelistet. Der Käufer muss bei beschädigter Lieferung vom Transportunternehmen anlässlich der Lieferung ein Schadenprotokoll erstellen lassen und dieses unverzüglich dem Verkäufer zustellen. Bei verspäteten Schadensmeldungen wird ein allfälliger Schaden vom Verkäufer in keinem Fall ersetzt. Bezüglich der Schadenersatzansprüche siehe nachstehende Ziffern 29 ff. „Mängelrügen, Gewährleistungsansprüche, Verjährung“.
10. Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die dem Verkäufer die Lieferungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen – hierzu gehören insbesondere Betriebsstörungen, Störung der Verkehrswege, behördliche Anordnungen, Naturkatastrophen usw., auch wenn sie bei Lieferanten des Verkäufers oder deren Unterlieferanten eintreten – hat der Verkäufer, auch bei verbindlich vereinbarten Lieferterminen, nicht zu vertreten. Sie berechnen den Verkäufer, die Lieferung um die Dauer der Behinderung zusätzlich einer angemessenen Zeit hinaus-zuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

Liefer- und Verpackungskosten

11. Der Käufer schuldet dem Verkäufer folgende Liefer- und Verpackungskosten zuzüglich zum Ankaufspreis:
 - o Bei Lieferungen wird ein LSV-Anteil und Verpackungs- und Administrationszuschlag von CHF 18.80 pro Lieferung verrechnet.
 - o Allfällige vom Hersteller gegenüber dem Verkäufer erhobenen Kleinmengen- und Anschnittszuschläge sowie Frachtkosten werden dem Käufer weiterverrechnet.
 - o Für Kleinsendungen per Post wird der Aufwand (grundsätzlich CHF 30; exkl. MwSt.) verrechnet.
 - o Für Lieferungen mit einem Rechnungsbetrag unter CHF 750 (exkl. MwSt.) werden eine Transportkosten pauschale von CHF 75 (exkl. MwSt.) verrechnet.
 - o Für vom Käufer gewünschte Teillieferungen werden bis zu CHF 95 pro Teillieferung verrechnet.
 - o Bei Auslieferung der Ware durch eine Dritt-Speditionsfirma (Ziffer 5 vorstehend) werden dem Käufer die jeweiligen Frachtkosten nach Aufwand weiterverrechnet.
 - o Bei Kommissionsbestellungen, Lieferungen auf Baustellen oder an Privatadressen und Lieferungen für Objekte werden dem Käufer die dem Verkäufer verrechneten Liefer- und Verpackungsspesen nach Aufwand weiterverrechnet. Grundsätzlich betragen diese für Rolle/Palette CHF 95 und für zwei Paletten CHF 160.
 - o Spezialtransporte wie Lieferungen mit Kran oder Seilbahn werden dem Käufer nach Aufwand verrechnet.
 - o Terminlieferungen: bis 09:00h CHF 95, bis 12:00h CHF 65(exkl. MwSt.).

Zahlung, Zahlungsverzug

12. Die Zahlung hat innert 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu erfolgen (Verfalltag). Unberechtigte Skonto- oder andere Abzüge werden nachbelastet. Der Verkäufer ist berechtigt, trotz anderslautender Bestimmungen des Käufers, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden (nach Wahl des Verkäufers auf Kosten, Zinsen oder die Hauptleistung) anzurechnen. Der Verkäufer wird den Käufer über die erfolgte Verrechnung informieren.
13. Wird der in Ziffer 12 genannte Zahlungstermin (teilweise) nicht eingehalten, schuldet der Käufer ohne Erfordernis einer Mahnung durch den Verkäufer vom Zeitpunkt der Fälligkeit an einen Verzugszins von 7 % p.a. Ausserdem werden die gesamten gegenüber dem Käufer dannzumal offenen Forderungen fällig. Bei einem Zahlungsverzug entfallen sämtliche Rabatte, Skonti oder andere Preisnachlässe automatisch.
14. Sämtliche allfälligen Inkassospesen (Mahn-, Betreibungskosten etc.) gehen zu Lasten des Käufers. Für jede Mahnung verrechnet der Verkäufer eine Gebühr von CHF 30.
15. Der Verkäufer ist bei (teilweisem) Zahlungsverzug berechtigt - ohne dass er dies unverzüglich erklären muss - vom Vertrag zurückzutreten und bereits erfolgte Lieferungen zurückzufordern sowie Ersatz des aus der Nichterfüllung entstandenen Schadens zu verlangen. Für die Rücknahme der gelieferten Ware gelten die Ziffern 34 f. „Warenrücknahme“ nachstehend.

Eigentumsvorbehalt

16. Der Verkäufer behält sich an der gelieferten Ware das Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung der gesamten Kaufpreisforderung sowie aller weiteren Forderungen inkl. Zinsforderungen, allfälliger Mahn- und Betreibungsspesen sowie Gerichtskosten gegenüber dem Käufer vor. Der Käufer muss die Ware pfleglich behandeln. Er muss sie auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert versichern.

17. Vor der vollständigen Bezahlung gemäss vorstehender Ziffer 12 darf der Käufer die gelieferte Ware weder veräußern, noch verpfänden oder sicherungshalber abtreten.

18. Der Verkäufer ist berechtigt, ohne weitere schriftliche Erklärung des Käufers, einen Eigentumsvorbehalt im entsprechenden Register eintragen zu lassen. In jedem Fall ist aber der Käufer verpflichtet, auf Anordnung des Verkäufers bei dieser Eintragung mitzuwirken und sofern erforderlich insbesondere die Erklärungen im Sinne von Art. 4 Abs. 4 der Verordnung des Bundesgerichtes betreffend die Eintragung der Eigentumsvorbehalte zu unterzeichnen.

Zahlungsschwierigkeiten des Käufers, Pfändung oder Konkurs

19. Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Konkursverfahrens oder wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Käufers), dass der Anspruch des Verkäufers auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so ist der Verkäufer zur Leistungsverweigerung und zum Rücktritt vom Vertrag sowie, trotz entgegenstehender Vereinbarung, zur Forderung einer Vorauszahlung berechtigt, ohne dass Entschädigungsansprüche hieraus für den Käufer entstehen. Laufende Forderungen werden sofort fällig.

20. Im Falle einer Pfändung der im Eigentum des Verkäufers stehenden Waren (vorstehend Ziffer 16 ff.) oder einer Aufnahme in ein Konkursinventar hat der Käufer dem Verkäufer unverzüglich schriftlich Mitteilung zu machen und im Betreibungs- oder Konkursverfahren die Aussonderung zu verlangen.

Kaufobjekt, technische Farb- und Strukturaabweichungen, Shading

21. Bei sämtlicher Ware können Abweichungen in deren Struktur und/oder Farbe - insbesondere auch zwischen einzelnen Breiten und zwei verschiedenen Lieferungen sowie zwischen Kollektionsmuster und gelieferter Ware - auftreten. Diese Abweichungen sind materialbedingt und stellen keine technischen Mängel dar; sie berechnen zu keinerlei Anspruch gegenüber dem Verkäufer. Sortierungsbezeichnungen sind ausschliesslich Werkbezeichnungen, die vom Hersteller frei gewählt werden können und berechnen zu keinerlei Anspruch gegenüber dem Verkäufer.

22. Wolle, Baumwolle, Kokos und Sisal sind Naturmaterialien. Bei Kokos und Sisal sind Unregelmässigkeiten wie Noppenverdichtungen, Streifenbildung aus Farbdifferenzen oder ungerader Lauf, materialbedingt und stellen keine technischen Mängel dar; sie berechnen zu keinerlei Anspruch gegenüber dem Verkäufer.

23. Holz, Kork und Lino sind Naturprodukte. Unter anderem stellen folgende Erscheinungen keine technischen Mängel dar; sie berechnen zu keinerlei Anspruch gegenüber dem Verkäufer:

- o Durch Lichteinwirkung eintretende natürliche Farbveränderungen/Verfärbungen.
- o Farbumterschiede insbesondere bei verschiedenen Exotenholzern bereits im Rohmaterial.
- o Einschlüsse von Mineralien in Exotenholzern, die als gelbe oder weisse Porenöffnungen sichtbar werden oder durch chemische Reaktion zu Flecken führen können.
- o Feine Risse, die bereits bei der Herstellung des Parketts unsichtbar vorliegen können und sich später öffnen, ausser es erfolgt eine Absplittierung oder Ablösung.
- o Durch „Ausfließen“ korrigierte Asteingüsse/Ausfalläste.

24. Bei Velours-Teppichböden können in seltenen Fällen bleibende Schattierungen/Florverlagerungen (sog. Shading-Phänomen) auftreten, deren Ursache nicht material- oder konstruktionsbedingt ist. Diese sind vom Käufer zu tolerieren und berechnen zu keinerlei Ansprüchen gegenüber dem Verkäufer.

25. Der Käufer hat die biologischen, physikalischen und chemischen Eigenschaften der Ware beim Kauf, der Lagerung und der Verwendung zu berücksichtigen; der Verkäufer lehnt jegliche Haftung für den Eintritt von Schäden nach Gefährübergang (Schäden bei Lagerung, Einsatz und Bearbeitung etc.) ab. Nötigenfalls hat der Käufer fachgerechten Rat einzuholen.

26. Der Käufer hat eine Abweichung in den Massen und Rapporten von bis zu 10 % +/- zu tolerieren.

27. Technische Änderungen an vom Verkäufer angebotenen und später gelieferten Waren behält sich der Verkäufer vor.

28. Für die Verlegung, Pflege und Reinigung wird ausdrücklich auf die Vorschriften und Empfehlungen des Lieferanten/Herstellers verwiesen. Jegliche Haftung für eine falsche Beratung durch den Verkäufer wird ausgeschlossen.

Mängelrügen, Gewährleistungsansprüche, Verjährung

29. Offensichtliche Mängel müssen dem Käufer unverzüglich, spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach der Lieferung und vor Verarbeitung der Ware, schriftlich mitgeteilt werden. Zeigen sich verborgene Mängel erst später, muss die schriftliche Anzeige spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach deren Entdeckung erfolgen. Die mangelhafte Ware ist in dem Zustand, in dem sie sich zum Zeitpunkt der Feststellung des Mangels befindet, zur Besichtigung durch den Verkäufer bereitzuhalten. Ein Verstoß gegen die vorstehenden Verpflichtungen schliesst jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Verkäufer aus.

30. Bei rechtzeitiger und begründeter Beanstandung besteht nur Anspruch auf eine Kaufpreisminderung. Wandelung des Kaufes oder Ersatz der mangelhaften Ware können nicht verlangt werden.

31. Wird für Halbfertig- oder Fertigware von Lieferanten Garantie geleistet, so hat der Käufer, vorbehaltlich der Anerkennung seiner (rechtzeitigen) Beanstandung durch den Lieferanten des Verkäufers, Anspruch auf Erfüllung des vom Lieferanten geleisteten Garantieversprechens. Weitergehende Ansprüche des Käufers sind ausgeschlossen.

32. Beim Verkauf von Neuwaren an Unternehmen beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate, beim Verkauf an Privatpersonen 24 Monate gerechnet ab Datum des Versandes der Ware. Beim Verkauf von gebrauchten Waren an Unternehmen wird die Gewährleistung ausgeschlossen. Werden gebrauchte Waren an Privatpersonen verkauft, beträgt die Gewährleistungsfrist 12 Monate.

33. Beanstandungen haben auf die Erfüllung der vereinbarten Zahlung und deren Bedingungen keinen Einfluss.

Warenrücknahme

34. Waren werden nur nach vorangehender Vereinbarung sowie sauber und in Originalverpackung verpackt zurückgenommen. Rücknahmen verursachen Kosten und werden daher mit einem Einschlag von 20 % des Fakturawertes, mindestens jedoch 75 CHF, gutgeschrieben (der Betrag wird nicht ausbezahlt, es erfolgt eine Materialgutschrift). Angebrochene Verpackungen, Produkte aus dem Fabrikassortiment, Kommissionswaren, auf Coupons zugeschnittene Beläge OB unter 4 m l Länge, Nebenartikel (Zubehör, Profile, Klebstoff) oder nicht kurante Ware werden nicht zurückgenommen.

35. Der Transport der Warenrücknahme wird dem Käufer verrechnet.

Haftung des Verkäufers

36. Jegliche Schadenersatzansprüche gegen den Verkäufer sind ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Verkäufers vorliegt. Eine Haftung für das Handeln von Hilfspersonen und/oder für mittelbare Schäden und/oder Mangelfolgeschäden wird in jedem Fall ausgeschlossen, es sei denn, die Haftung beruht auf einer schriftlichen Zusicherung, die den Käufer gegen das Risiko gegen solche Schäden absichern soll.

37. Jeder Anspruch gegenüber dem Verkäufer ist, unabhängig von seinem Entstehungsgrund, betragsmässig auf maximal den Preis für die betreffende Ware beschränkt.

Salvatorische Klausel

38. Sollte eine oder mehrere der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder einer individuellen Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Soweit in unwirksamen Klauseln ein wirksamer, angemessener Teil enthalten ist, soll dieser aufrechterhalten werden. Zwischen den Parteien gilt dann eine wirksame Klausel als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Klausel am nächsten kommt. Diese gilt auch für den Fall einer Lücke in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder einer individuellen Vereinbarung.

Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

39. Der Verkäufer kann diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit ändern, wobei er sich vorbehaltlich der geänderten Bestimmungen auch auf bestehende Rechtsverhältnisse anwenden zu erklären.

Erfüllungsort, Gerichtsstand, anwendbares Recht

40. Erfüllungsort und ausschliesslicher Gerichtsstand ist der Hauptsitz des Verkäufers. Das Rechtsverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer untersteht schweizerischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Jordan Suisse AG
Amsleracherweg
85033 Buchs AG
Tel +41 (0) 58 455 09 50
Fax +41 (0) 58 455 09 66
www.jordan-suisse.ch

Conditions générales de vente

Les relations juridiques entre Jordan Suisse AG (ci-après «Vendeur») et l'Acheteur sont soumises aux présentes Conditions générales. Les conditions générales s'appliquent au plus tard à la réception des marchandises et sont considérées comme acceptées. Les conditions divergentes, en particulier les conditions générales et les conditions d'achat de l'acheteur, ne sont pas recevables; elles ne sont applicables au vendeur qu'avec sa confirmation écrite.

Offres, prix

- 1.) Les prospectus, illustrations, offres et autres sont toujours sans engagement. Les ventes intermédiaires restent réservées. La confirmation de commande écrite du vendeur prévaut pour la livraison convenue. Le contrat ne sera réputé conclu qu'à la réception de la confirmation de commande par l'acheteur. Le transfert du risque a lieu à ce moment. Les compléments, modifications ou accords accessoires aux présentes conditions générales ou à la confirmation de commande doivent être convenus par écrit. Lorsque deux lettres de confirmation, contenant des dispositions divergentes, se croisent, celle du vendeur prévaut.
- 2.) Sauf convention contraire reconnue expressément par écrit, tous les prix d'achat sont nets, hors TVA, départ dépôt du vendeur, sous réserve de modifications de prix en tout temps. En principe, les prix indiqués dans la confirmation de commande du vendeur prévaudront. Cependant, une augmentation des prix des fournisseurs du vendeur après l'envoi de la confirmation de commande peut entraîner une augmentation correspondante du prix d'achat. Ceci s'applique également aux commandes passées via Internet. Les livraisons et services supplémentaires seront facturés séparément.
- 3.) Les prix de vente / détail incluent la TVA de 7,7% actuellement et sont des prix de vente conseillés.
- 4.) Les prix coupé sur mesure seront appliqués pour:
 - o Les pièces coupées en longueur et en largeur.
 - o Les commandes qui se composent de plusieurs pièces, quand elles doivent correspondre en gamme de couleur et avoir le même sens de marche, même si les tapis individuels ont une largeur originale. En revanche, le coût de la couture collée est éliminé.
 - o Pour les plans sur mesure, seules les pièces rectangulaires coupées en longueur et en largeur sont livrées et calculées.
 - o Dimension spéciale: pour une dimension de coupe de longueur extrême avec des déchets désavantageux ou une coupe très élaborée, un supplément d'au moins 30% du prix d'achat doit être calculé. Ceci s'applique à des dimensions de coupe dès 5 m. de longueur et de moins de 170 cm de largeur pour des largeurs d'origine d'au moins 400 cm (min. 1x1m).

Livraisons

- 5.) Les livraisons ont lieu selon les possibilités, et si aucun autre accord a été conclu, dans le cadre du service de transport du vendeur, selon l'itinéraire / description de l'itinéraire, franco à l'adresse commerciale de l'acheteur, au risque de l'acheteur (même lors de l'utilisation du moyen de transport du vendeur). Si le lieu de livraison est en dehors du plan de la tournée, ou si la livraison ne peut être effectuée par le service de transport du vendeur pour des raisons dont le vendeur n'est pas responsable, la livraison sera effectuée par un transitaire désigné par le vendeur. Lors de difficulté exceptionnelle (par exemple absence de routes d'accès pour les camions) ou si la livraison est entravée, le vendeur est libéré de toute obligation et a le droit de décharger les marchandises, aux risques de l'acheteur, au lieu de déchargement approprié le plus proche. Si la livraison est effectuée sur un chantier, les marchandises doivent être déchargées, sous réserve d'autres obligations d'exécution aux risques et périls de l'acheteur, dans un lieu accessible par un chariot élévateur. Les coûts supplémentaires sont énumérés à la section 11 «Frais de livraison et d'emballage» ci-dessous.
- 6.) L'acheteur est obligé d'accepter les marchandises à la livraison. Les marchandises sont également considérées avoir été acceptées par l'acheteur lors de la livraison à l'entrepôt de l'acheteur et / ou en l'absence de l'acheteur. Du côté de l'acheteur, au moins une personne doit être disponible pour décharger les marchandises sur place. La distribution des marchandises dans des appartements individuels et / ou à des étages individuels incombe à l'acheteur.
- 7.) Le vendeur a droit à des livraisons partielles et à des prestations partielles en tout temps.
- 8.) Les dates de livraison annoncées ne sont pas des dates fixes. Les livraisons ne peuvent être garanties à un moment spécifique. Les dates et heures seront si possible respectées. Les livraisons partielles ou les livraisons tardives ne donnent pas le droit de résilier le contrat ou de faire valoir des prétentions en dommages-intérêts ou autres réclamations.
- 9.) Si la livraison ne peut être effectuée dans le cadre du service de transport du vendeur, les frais de transport qui en résultent seront facturés à l'acheteur. Les petits envois seront envoyés par poste. Les coûts supplémentaires sont listés dans la section 11 «Frais de livraison et d'emballage» ci-dessous. En cas de livraison endommagée, l'acheteur doit présenter à l'entrepreneur de transport un constat de dommages établi lors de la livraison et le remettre immédiatement au vendeur. En cas de réclamations tardives, le vendeur ne remplacera en aucun cas les dommages. En ce qui concerne les demandes de dommages-intérêts, voir ci-dessous les paragraphes 29 et suivants «Avis de vices, demandes en garantie, prescription».
- 10.) Le vendeur n'est pas responsable des dates de livraison fixées, en cas de retards de livraison pour cause de force majeure et d'événements qui rendent la livraison nettement plus difficile ou impossible pour le vendeur - notamment pannes, perturbation des voies de circulation, injonctions administratives, catastrophes naturelles, etc., que ce soit avec les fournisseurs ou leurs sous-traitants. Cela donne le droit au vendeur de reporter la livraison pendant la durée de l'empêchement plus un délai raisonnable ou de résilier le contrat en totalité ou en partie en raison des engagements qui n'ont pas été remplis.

Frais de livraison et d'emballage

- 11.) L'acheteur doit payer au vendeur les frais de livraison et d'emballage suivants, en plus du prix d'achat de la marchandise:
 - o Pour les livraisons, une participation à la RPLP et des frais d'emballage et d'administration de CHF 18.80 par livraison seront facturés.
 - o Les frais éventuels, tels que petites quantités, frais de coupe et frais de transport perçus par le fabricant vis-à-vis du vendeur sont à la charge de l'acheteur.
 - o Pour les petits envois postaux, les frais (en principe CHF 30, hors TVA) seront facturés.
 - o Pour les livraisons d'un montant total de marchandises inférieur à 750 CHF (hors TVA), un supplément de 75 CHF (hors TVA) et les frais de transport seront facturés en fonction des coûts.
 - o Les livraisons partielles demandées par l'acheteur seront facturées jusqu'à CHF 95 par livraison partielle.
 - o Lors de la livraison de la marchandise par une société de transport tierce (clause 5 ci-dessus), les frais de transport respectifs au prix coûtant seront facturés à l'acheteur.
 - o Dans le cas de commandes individuelles, les livraisons sur des chantiers ou à des adresses privées et des livraisons d'objets, l'acheteur sera facturé des frais de livraison et d'emballage facturés au vendeur au prix coûtant. Généralement les frais se montent à CHF 95 par roule/palette et à CHF 160 pour deux palettes.
 - o Les transports spéciaux tels que les livraisons par grue ou téléphérique seront facturés à l'acheteur au prix coûtant.
 - o Délai de livraison : jusqu'à 09:00h CHF 95, jusqu'à 12:00h CHF 65 (hors TVA).

Paiement, retard de paiement

- 12.) Le paiement doit être effectué dans les 30 jours suivant la date de la facture (date d'échéance). Un escompte non autorisé ou d'autres déductions seront débités. Le vendeur est en droit, en dépit des dispositions contraires de l'acheteur, de compenser d'abord les paiements sur ses dettes plus anciennes (au choix du vendeur, sur les frais, les intérêts ou sur la prestation principale). Le vendeur informera l'acheteur sur l'imputation effectuée.
- 13.) Si la date d'échéance du paiement spécifiée à l'article 12 n'est pas (ou partiellement) respectée, l'acheteur est redevable d'un intérêt de retard de 7% p.a. à compter de la date d'échéance, sans avoir besoin d'un rappel du vendeur. En outre, la totalité des créances impayées envers l'acheteur est due. En cas de retard de paiement, tous les rabais, escomptes ou autres réductions cessent automatiquement d'être applicables.
- 14.) Les frais de recouvrement (appel, frais de recouvrement, etc.) sont à la charge de l'acheteur. Pour chaque rappel, le vendeur facture des frais de CHF 30.
- 15.) En cas de défaut (partiel) de paiement, le vendeur a le droit - sans avoir à le déclarer immédiatement - de résilier le contrat et de récupérer les livraisons déjà effectuées ainsi que d'exiger une indemnisation pour les dommages découlant de l'inexécution. Pour le retour des marchandises livrées, les numéros 34 et suivant à la section «Retours» ci-après s'appliquent.

Réserve de propriété

- 16.) Le vendeur conserve la propriété des marchandises livrées jusqu'au paiement intégral de la créance du prix d'achat total ainsi que toutes les autres créances, y compris les réclamations d'intérêts, les frais de relance et d'exécution ainsi que les frais de justice pour l'acheteur. L'acheteur doit traiter les marchandises avec soin. Il doit les assurer suffisamment, à ses frais, à la valeur à neuf contre les dommages causés par le feu, l'eau et le vol.

- 17.) Avant le paiement intégral, conformément à la section 12 ci-dessus, l'acheteur ne peut pas vendre, mettre en gage ou céder les marchandises livrées en garantie.
- 18.) Le vendeur a le droit, sans autre déclaration écrite de l'acheteur, d'enregistrer une réserve de propriété dans le registre correspondant. Dans tous les cas, l'acheteur est tenu de coopérer, sur les ordres du vendeur, à l'enregistrement de cette entrée et, le cas échéant, en particulier les déclarations au sens de l'art. 4, paragraphe 4 de l'Ordonnance du Tribunal Fédéral concernant l'enregistrement des droits de propriété.

Difficultés de paiement de l'acheteur, saisie ou faillite

- 19.) Si, après la conclusion du contrat, il est reconnu que la revendication du vendeur est à risque sur le prix d'achat en raison d'un rendement insuffisant de l'acheteur (par exemple demande d'ouverture de procédure de faillite ou détérioration significative de la situation financière de l'acheteur), le vendeur est en droit de suspendre l'exécution et de résilier le contrat et, en dépit d'un accord contraire, exiger un prépaiement, sans que des dommages et intérêts en résultent pour l'acheteur. Les créances actuelles sont dues immédiatement.
- 20.) En cas de saisie de biens appartenant au vendeur de marchandises (ci-dessus paragraphe 16 et suivants) ou l'enregistrement de biens à l'inventaire de la faillite, l'acheteur doit informer immédiatement le vendeur par écrit et exiger le rejet dans une procédure de recouvrement de créances ou de faillite.
- Objet de la vente, couleurs techniques et écarts de structure, ombrage
- 21.) Dans toutes les variantes de l'article, des différences de structure et / ou de couleur peuvent se produire, en particulier entre les largeurs individuelles et deux livraisons différentes et entre les échantillons et la marchandise livrée. Ces écarts sont liés au matériel et ne représentent pas des défauts techniques; ils ne donnent droit à aucune réclamation contre le vendeur. Les désignations de l'assortiment ne sont que des désignations d'usine qui peuvent être librement choisies par le fabricant et ne donnent droit à aucune réclamation contre le vendeur.
- 22.) La laine, le coton, le coco et le sisal sont des matériaux naturels. Dans le coco et le sisal il y a des irrégularités comme des noppes compactes, des stries de différentes couleurs ou une trame irrégulière en raison du matériau, qui ne constituent pas des défauts techniques; ils ne donnent droit à aucune réclamation contre le vendeur.
- 23.) Le bois, le liège et le lino sont des produits naturels. Entre autres choses, les phénomènes suivants ne représentent pas des défauts techniques; ils ne donnent droit à aucune réclamation contre le vendeur (la liste suivante n'est pas exhaustive):
 - o Changements de couleur naturels / décoloration due à l'exposition à la lumière.
 - o Les différences de couleur, en particulier dans différents bois exotiques et déjà présentes dans la matière première.
 - o Inclusion de minéraux dans les bois exotiques visibles sous forme de remplissage de pores jaunes ou blancs pouvant conduire à une réaction chimique aux taches.
 - o Fines fissures qui peuvent être déjà présentes mais invisibles lors de la production de parquet et s'ouvrir plus tard, à moins d'être éclatées ou décollées.
 - o Des nœuds réparés dans le bois / nœuds tombants.
- 24.) Pour les moquettes en velours, des changements permanents de nuances / phénomène dit d'ombrage peuvent se produire dans de rares cas. La cause n'est pas matérielle ou liée à la structure. Ceux-ci doivent être tolérés par l'acheteur et ne donnent pas droit à des réclamations contre le vendeur.
- 25.) L'acheteur doit tenir compte des propriétés biologiques, physiques et chimiques des produits lorsqu'ils sont achetés, entreposés et utilisés; le vendeur décline toute responsabilité pour l'apparition de dommages après le transfert des risques (dommages pendant le stockage, l'utilisation et l'usage, etc.). Si nécessaire, l'acheteur doit consulter un expert.
- 26.) L'acheteur doit tolérer un écart dans les dimensions et les rapports allant jusqu'à 10% +/-.
- 27.) Le vendeur se réserve le droit d'apporter des modifications techniques aux biens offerts par le vendeur et livrés plus tard.
- 28.) Pour la pose, l'entretien et le nettoyage, il est expressément fait référence aux directives et recommandations du fournisseur / fabricant. Toute responsabilité pour un conseil incorrect du vendeur est exclue.

Plaintes, réclamations au titre de la garantie, prescription

- 29.) Les défauts apparents doivent être signalés par écrit au vendeur immédiatement, au plus tard dans les 5 jours ouvrables après la livraison et avant le traitement des marchandises. Si des vices cachés apparaissent plus tard, la notification écrite doit être faite au plus tard dans les 5 jours ouvrables suivant leur découverte. Les produits défectueux doivent être tenus à disposition, dans l'état dans lequel ils se trouvaient au moment de la découverte du défaut, pour l'inspection par le vendeur. Un manquement aux obligations ci-dessus exclut toute réclamation de garantie contre le vendeur.
- 30.) En cas de réclamation opportune et justifiée, il n'y a qu'un droit à une réduction du prix d'achat. La réhibition de l'achat ou le remplacement des produits défectueux ne peut être exigée.
- 31.) Si une garantie est fournie pour des produits semi-finis ou finis par le fournisseur, l'acheteur est en droit de réclamer l'exécution de garantie faite par le fournisseur sous réserve de l'acceptation de sa réclamation (dans les délais) par le fournisseur du vendeur. Les autres revendications de l'acheteur sont exclues.
- 32.) Lors de la vente de marchandises neuves à des entreprises, la période de garantie est de 12 mois, pour la vente à des particuliers, la garantie est de 24 mois à compter de la date d'expédition de la marchandise. Lors de la vente de biens usagés à des entreprises, la garantie est exclue. Si des biens usagés sont vendus à des particuliers, la période de garantie est de 12 mois.
- 33.) Les réclamations n'ont aucune influence sur l'exécution du paiement convenu et de ses conditions.

Retour des marchandises

- 34.) Les marchandises ne sont reprises qu'après accord préalable, nettoyées et emballées dans leur emballage d'origine. Les retours génèrent des coûts et sont donc crédités d'un impact d'au moins 20% de la valeur de facturation, min. CHF 75 hors TVA (le montant n'est pas versé, un crédit marchandises sera effectué). Les emballages ouverts, les produits de l'assortiment d'usine, les produits de commission, les revêtements coupés en largeur originale, de longueur inférieure à 4 m1, les produits secondaires (accessoires, profilés, adhésifs) ou les produits non standard ne sont pas repris.
- 35.) Le transport de la marchandise en retour sera facturé à l'acheteur.

Responsabilité du vendeur

- 36.) Toute réclamation en dommages-intérêts contre le vendeur est exclue, sauf faute intentionnelle ou par négligence grave du vendeur. Une responsabilité pour les actions des personnes auxiliaires et / ou pour les dommages indirects et / ou consécutifs est exclue dans chaque cas, sauf si la responsabilité est basée sur une assurance écrite, visant à protéger l'acheteur contre le risque de tels dommages.
- 37.) Toute réclamation contre le vendeur, indépendamment du motif de la perte, est limitée au montant maximum des marchandises en question.

Clause de caducité

- 38.) Si une ou plusieurs dispositions des présentes Conditions Générales ou un accord individuel entre le vendeur et l'acheteur est ou devient caduque en totalité ou en partie, la validité des dispositions restantes ne sera pas affectée. Dans la mesure où une partie conforme et appropriée est contenue dans des clauses caduques, celle-ci doit être maintenue. A la place de la clause caduque, une clause conforme, qui soit le plus proche possible de l'objectif économique est alors convenue entre les parties. Ceci s'applique également en cas d'écart dans les présentes conditions générales ou dans un contrat individuel.

Modifications de ces termes et conditions

- 39.) Le vendeur peut modifier ces termes et conditions à tout moment, se réservant le droit d'appliquer les termes modifiés aux relations juridiques existantes.

Lieu d'exécution, juridiction, loi applicable

- 40.) Le lieu d'exécution et le lieu de juridiction exclusif est le siège social du vendeur. La relation juridique entre le vendeur et l'acheteur est soumise à la loi suisse, à l'exclusion de la loi des Nations Unies sur les ventes.

Jordan Suisse AG
Amsleracherweg
5033 Buchs AG

Tel +41 (0) 58 455 09 50
Fax +41 (0) 58 455 09 66

www.jordan-suisse.ch

Version Janvier 2021

Termini e Condizioni Generali

I rapporti giuridici tra Jordan Suisse AG quale "venditore" e l'acquirente sono regolati dalle presenti Condizioni Generali, le quali formano parte integrante e sostanziale di ogni proposta, ordine e conferma d'ordine di acquisto dei prodotti stessi. Le condizioni di vendita applicabili all'ordine sono quelle in vigore alla data dell'ordine stesso al più tardi al ricevimento della merce stessa. Ogni modifica relativa a operazioni o condizioni di vendita eventualmente concessa in deroga alle Condizioni Generali sarà valida solo se il venditore avrà accettato detta condizione per iscritto.

Offerte, prezzi

1. Opuscoli, illustrazioni, offerte e simili non sono vincolanti. Le vendite intermedie sono riservate. Decisivo nell'ambito della corretta procedura dell'ordine d'acquisto e consegna è la conferma d'ordine scritta del venditore. Il contratto o proposta d'acquisto si considera concluso solo al ricevimento della conferma d'ordine controfirmata per accettazione da parte dell'acquirente. Nel caso di due lettere di conferma aventi disposizioni diverse, si applica il contratto del venditore.
2. Salvo quanto espressamente indicato per iscritto, tutti i prezzi di acquisto si intendono al netto dell'IVA e materiale pronto a magazzino. Le variazioni di prezzi sono sempre riservate. In linea di principio, i prezzi indicati nella conferma d'ordine del venditore prevarranno, per cui un aumento dei prezzi dei fornitori del venditore dopo la conferma d'ordine inviata, può comportare un corrispondente aumento del prezzo d'acquisto. Tale principio si intende valido anche per gli ordini d'acquisto effettuati via Internet. Eventuali costi aggiuntivi quali consegne e servizi, saranno addebitati separatamente.
3. I prezzi di vendita / dettaglio si intendono comprensivi dell'IVA al tasso corrente dell'7,7% e sono da intendersi prezzi raccomandati non vincolanti.
4. I prezzi al taglio vengono calcolati per:
 - o Tagli in lunghezza e in larghezza.
 - o Ordini composti da più tappeti i cui tagli devono avere la stessa partita di colore e direzione, anche se i singoli tappeti hanno la lunghezza originale. In questo caso il costo per la saldatura della giuntura non verrà conteggiato.
 - o Nel caso di misure in pianta, vengono effettuati solo tagli in lunghezza e in larghezza (pezzi rettangolari).
 - o Dimensioni speciali: per tagli con lunghezze eccessive che causano scarti sfavorevoli o tagli molto costosi verrà conteggiato un sovrapprezzo di almeno 30% del prezzo d'acquisto. Questo vale per il taglio di una lunghezza dai 5 ml e sotto i 170 cm in larghezza con larghezze originali di almeno 400 cm (minimo 1x1m).

Fornitura

5. Le consegne vengono effettuate nei tempi di consegna indicati e nella possibilità del venditore e se non sono stati effettuati ulteriori cambiamenti del luogo di consegna. In caso di impossibilità nella consegna da parte del venditore per motivi a lui non inerenti (luogo di consegna al di fuori del normale tour di spedizione) l'acquirente può a proprio rischio provvedere a organizzare a proprie spese il ritiro della merce stessa. In casi eccezionali quali mancanza di una strada d'accesso per i camion o altri gravi impedimenti, il venditore ha il diritto di provvedere allo scarico delle merci senza alcun rischio per l'acquirente presso il punto più vicino e adatto allo scarico. Se la consegna viene effettuata presso un cantiere, lo scarico avviene per mezzo di un muletto e i rischi cadranno sull'acquirente. I costi aggiuntivi sono elencati nella sezione 11 "Costi di spedizione e imballaggio".
6. L'acquirente è obbligato ad accettare la merce al momento della consegna. La merce si considera inoltre accettata dall'acquirente con / o in assenza dello stesso. Al momento dello scarico deve essere presente almeno una persona delegata dall'acquirente. La distribuzione della merce sui singoli appartamenti o nei singoli piani è di competenza dell'acquirente.
7. Il venditore ha diritto a effettuare consegne e forniture parziali in qualsiasi momento.
8. Le date di consegna comunicate non sono vincolanti. Le consegne non possono essere garantite per una precisa data. Date e tempi di consegna saranno rispettate nelle possibilità del venditore. Consegne parziali o consegne ritardatarie non danno diritto a recedere dal contratto o ad avanzare pretese per danni o altri indennizzi.
9. Se la consegna non può essere effettuata come parte del servizio del venditore, i costi sostenuti saranno addebitati all'acquirente. Le piccole spedizioni verranno inviate per posta. I costi aggiuntivi sono elencati nella sezione 11 "Costi di spedizione e imballaggio". In caso di consegna danneggiata, l'acquirente deve presentare un rapporto sui danni redatto dalla compagnia di trasporto in occasione della consegna e consegnarlo immediatamente al venditore. In caso di segnalazioni di danni tardivi, il venditore non sostituirà mai alcun danno. Per quanto riguarda le richieste di risarcimento danni, vedere sotto i paragrafi 29 e seguenti. "Avvisi di difetti, reclami in garanzia, prescrizione".
10. Ritardi nella consegna dovuti a cause di forza maggiore e eventi che rendono le consegne notevolmente più difficili o impossibili per il venditore - in particolare interruzioni delle operazioni, interruzione delle rotte di traffico, ordini ufficiali, catastrofi naturali, ecc., anche se si verificano con i fornitori del venditore o dei loro subfornitori - il venditore non è responsabile neanche per date di consegna concordate. Autorizzano il venditore a posticipare la consegna per la durata dell'impegno per un tempo ragionevole o a recedere dal contratto in tutto o in parte a causa della parte non realizzata.

Consegna e costi di imballaggio.

11. Le seguenti spese di consegna e di imballaggio gravanti sull'acquirente:
 - o Per le consegne verrà addebitata una franchigia LSV e un supplemento di imballaggio e spese amministrative pari a CHF 18.80 per consegna.
 - o Costi aggiuntivi quali minimo d'ordine e spese di trasporto che verranno conteggiati dal produttore al venditore, saranno a carico dell'acquirente.
 - o Per piccole spedizioni a mezzo posta, saranno addebitate le spese emergenti (in linea di massima CHF 30 (escl. IVA)).
 - o Per consegne su fatture con un importo sotto i CHF 750 (escl. IVA) verrà conteggiato un costo di CHF 75 (escl. IVA) e addebitati i corrispettivi costi di trasporto sostenuti.
 - o Le consegne parziali richieste dal compratore vengono addebitate fino a CHF 95 per consegna parziale.
 - o Al momento della consegna della merce da parte di una terza società di spedizioni (clausola 5 sopra), al compratore verranno addebitati i rispettivi costi di trasporto al costo.
 - o Per consegne su cantieri o a indirizzi privati verranno addebitati i relativi costi. In genere i costi sono CHF 95 per bancale e CHF 160 per due bancali.
 - o Trasporti speciali come le consegne con gru o ferrovia saranno addebitati al compratore i relativi costi emersi.
 - o Consegna con termini: fino alle 09:00h: CHF 95, fino alle 12:00h CHF 65 (escl. IVA).

Pagamento e ritardo nel pagamento

12. Il pagamento deve essere effettuato entro 30 gg dalla data della fattura (data di scadenza). Sconti o detrazioni non autorizzati saranno addebitati. Il venditore ha diritto, nonostante le disposizioni contrarie dell'acquirente, a compensare prima i pagamenti sui debiti precedenti (a discrezione del venditore sui costi, sugli interessi). Il venditore informerà l'acquirente della transazione.
13. Se la data di pagamento specificata nella Sezione 12 non è (parzialmente) non rispettata, l'acquirente deve, senza necessità di sollecito da parte del venditore, corrispondere un interesse di mora del 7% p.a. e l'intero importo scaduto. In caso di ritardo pagamento, tutti gli sconti o altre detrazioni cessano automaticamente di essere applicati.
14. Eventuali spese di riscossione (costi di sollecito, incasso, ecc.) sono a carico dell'acquirente. Per ogni sollecito, il venditore addebita una commissione di CHF 30.
15. In caso di inadempimento (parziale) del pagamento, il venditore ha il diritto - senza doverlo dichiarare immediatamente - di recedere dal contratto e di reclamare le consegne già effettuate e di chiedere un risarcimento per il danno derivante dal mancato adempimento. Per la restituzione delle merci consegnate si applicano i numeri 34 f., „Resi" di seguito.

Riserva di proprietà

16. Il venditore si riserva il diritto di proprietà della merce consegnata fino al completo pagamento dell'intera al prezzo di acquisto e di tutti gli altri crediti compresi i diritti di interesse, eventuali spese di sollecito e di esecuzione, spese processuali per l'acquirente. L'acquirente deve trattare la merce con cura. Deve assicurarla adeguatamente a proprie spese contro il fuoco, l'acqua, danno e furto.

17. Prima del pagamento completo in conformità con la sezione 12 di cui sopra, l'acquirente non può vendere, pegno o assegnare la merce consegnata come garanzia.
18. Il venditore ha diritto, senza ulteriore dichiarazione scritta dell'acquirente, a registrare una riserva di proprietà nel registro corrispondente. In ogni caso, tuttavia, l'acquirente è obbligato a collaborare alla registrazione del venditore e, se necessario, in particolare a firmare le dichiarazioni ai sensi dell'articolo 4, paragrafo 4 dell'ordinanza del Tribunale federale in merito all'iscrizione della riserva di proprietà.
- Difficoltà di pagamento dell'acquirente, sequestro o fallimento.
19. Se dopo la conclusione del contratto è riconoscibile (ad esempio mediante richiesta di fallimento o sostanziale deterioramento della situazione finanziaria dell'acquirente) che il credito del venditore sul prezzo di acquisto è compromesso dalla mancanza di prestazioni dell'acquirente, il venditore deve rifiutare la prestazione e rescindere il contratto e, nonostante l'accordo contrario, richiedere un pre-pagamento, senza richieste di risarcimento da esso derivanti per l'acquirente. Le richieste correnti sono dovute immediatamente.
20. In caso di sequestro dei beni di proprietà del venditore (clausola 16 e segg. sopra) o di inclusione in un inventario di fallimento, l'acquirente deve immediatamente notificare il venditore per iscritto e chiedere lo smaltimento nei procedimenti di recupero crediti o fallimento.

Acquisto progetto, irregolarità nella struttura, effetto Shading "Ombreggiatura"

21. Irregolarità nella struttura e/o nel colore possono verificarsi in tutti i prodotti, in particolare tra singoli tagli e due diverse partite, nonché tra campionatura e prodotti consegnati. Queste irregolarità sono legate ai materiali e non rappresentano difetti tecnici; non danno diritto a pretese nei confronti del venditore. Le denominazioni di qualità (assortimento) sono solo denominazioni di fabbrica che possono essere liberamente selezionate dal produttore e non danno diritto a pretese nei confronti del venditore.
22. Lana, cotone, cocco e sisal sono materiali naturali. Nel caso del cocco e del sisal, le irregolarità come la compattazione dei nodi, le striature delle differenze di colore sono legate ai materiali e non rappresentano difetti tecnici; non danno diritto a pretese nei confronti del venditore.
23. Legno, sughero e lino sono prodotti naturali. Tra l'altro, i seguenti fenomeni non rappresentano difetti tecnici; non danno diritto a pretese nei confronti del venditore (il seguente elenco non è esaustivo):
 - Decolorazione dovuti all'esposizione alla luce.
 - Differenze di colore, soprattutto con diversi legni esotici, già nella materia prima.
 - Inclusioni di minerali in legni esotici, che possono essere visti come riempimenti di pori gialli o bianchi o possono portare a macchie dovute a reazioni chimiche.
 - Fessure sottili che potrebbero essere già invisibili durante la produzione del parquet e successivamente aperte, a meno che non ci siano scheggiature o distacchi.
- Stuccature
24. Nel caso di tappeti di velluto possono verificarsi casi di ombreggiatura (ombre - cambiamenti), la cui causa non è il materiale o la struttura. Questi devono essere tollerati dal compratore e non danno diritto a pretese nei confronti del venditore.
25. L'acquirente deve tenere conto delle proprietà biologiche, fisiche e chimiche delle merci quando vengono acquistate, immagazzinate e utilizzate; il venditore declina ogni responsabilità per il verificarsi di danni dopo il trasferimento del rischio (danni durante la conservazione, l'uso e la lavorazione, ecc.). Se necessario, l'acquirente deve cercare la consulenza di un esperto.
26. L'acquirente deve tollerare una deviazione nelle quantità ordinate e nei rapporti fino a 10%+/-
27. Il venditore si riserva il diritto di apportare modifiche tecniche alle merci offerte dal venditore e consegnate successivamente.
28. Per la posa, la manutenzione e la pulizia, si fa espressamente riferimento alle norme e alle raccomandazioni del fornitore / produttore. È esclusa qualsiasi responsabilità per consigli errati da parte del venditore.

Reclami, richieste di garanzia, limiti di legge

29. Difetti evidenti devono essere segnalati al venditore immediatamente, al più tardi entro 5 giorni lavorativi dalla consegna e prima della trasformazione della merce. Se i difetti nascosti diventano evidenti in seguito, la notifica scritta deve essere effettuata al più tardi entro 5 giorni lavorativi dalla loro scoperta.
30. I prodotti difettosi devono essere tenuti pronti per l'ispezione da parte del venditore nelle condizioni in cui si trovavano al momento della scoperta del difetto. Una violazione degli obblighi di cui sopra esclude eventuali rivendicazioni di garanzia nei confronti del venditore.
31. Nel caso di una denuncia tempestiva e giustificata, vi è solo un diritto alla riduzione del prezzo di acquisto. La conversione dell'acquisto o la sostituzione dei prodotti difettosi non può essere richiesta.
32. Quando si vendono nuovi beni alle aziende, il periodo di garanzia è di 12 mesi, per la vendita a privati 24 mesi dalla data di spedizione della merce. Quando si vendono beni usati ad aziende, la garanzia è esclusa. Se i beni usati sono venduti a privati, il periodo di garanzia è di 12 mesi.
33. I reclami non hanno alcuna influenza sull'adempimento del pagamento concordato e delle sue condizioni.

Restituzione della merce

34. Le merci vengono ritirate solo previo accordo e pulite e imballate nella confezione originale. I rimborsi causano costi e pertanto vengono accreditati un impatto del 20% (minimo CHF 75) sul valore di fatturazione (l'importo non viene pagato, verrà preso un credito materiale). Gli imballaggi aperti, i prodotti dall'assortimento di fabbrica, i prodotti di commissione, i rivestimenti tagliati a cedole OB di lunghezza inferiore a 4 m l., i prodotti accessori (accessori, profili, colla) o le merci non conformi non vengono ritirati.
35. All'acquirente verrà addebitato il costo sostenuto per il trasporto del reso.

Responsabilità delle vendite

36. Eventuali richieste di risarcimento nei confronti del venditore sono escluse, nella misura in cui non vi sia alcuna colpa intenzionale o gravemente negligente del venditore. Una responsabilità per le azioni delle persone ausiliarie e / o per danni indiretti e / o danni conseguenti è esclusa in ciascun caso, a meno che l'adesione sia basata su una garanzia scritta, che è quella di proteggere l'acquirente dal rischio di tali danni.
37. Ogni azione nei confronti del venditore, indipendentemente dal motivo della perdita, è limitata all'importo massimo del prezzo delle merci in questione.

Clausola salvatoria.

38. Qualora una o più disposizioni delle presenti Condizioni generali di contratto o un accordo individuale tra venditore e acquirente siano o diventino del tutto o parzialmente inefficaci, la validità delle restanti disposizioni rimane inalterata. Nella misura in cui una parte efficace e appropriata è contenuta in clausole inefficaci, questa deve essere mantenuta. Viene quindi concordata una clausola efficace tra le parti, che si avvicina di più allo scopo economico della clausola inefficace. Ciò vale anche in caso di lacune in questi termini e condizioni o in un accordo individuale.

Modifiche dei termini e delle condizioni

39. Il Venditore può modificare questi Termini e Condizioni in qualsiasi momento, riservandosi il diritto di rendere le disposizioni modificate applicabili ai rapporti giuridici esistenti.

Luogo di esecuzione, giurisdizione, legge applicabile

40. Luogo di esecuzione e foro competente esclusivo è la sede del venditore. Il rapporto giuridico tra venditore e acquirente è soggetto al diritto svizzero, esclusa la legge sulle vendite delle Nazioni unite.

Jordan Suisse AG
Amseracherweg
85033 Buchs AG

Tel +41 (0) 58 455 09 50
Fax +41 (0) 58 455 09 66
www.jordan-suisse.ch